



Planen und Zelte

# Reinigungshinweise

## PVC-beschichtete Planenstoffe

(Artikelgruppen: Complian, Polyplan, Précontraint, Stamoid, Polymar, usw.)

Man unterscheidet zwischen Unterhaltsreinigung und Grundreinigung.

Die Unterhaltsreinigung sollte regelmäßig durchgeführt werden. Hier empfehlen wir die Reinigung mittels Seifenlauge (Kern oder Galseife) und Bürste. Stark verschmutzte Stellen können durch Einsatz von Spiritus beseitigt werden.

Die Grundreinigung (bei hohem Verschmutzungsgrad) erfolgt alkalisch mit stark erhöhter Reinigungsmittelkonzentration (Spiritus empfohlen).

Nach der Reinigung immer mit klarem Wasser nachspülen.

Prinzipiell sind mit der folgenden Arbeitsweise die besten und vor allem planenschonendsten Reinigungseffekte zu erzielen:

- Abspülen des oberflächlich anhaftenden Schmutzes mit klarem Wasser.
- Das Reinigungsmittel (Seifenlauge, Spiritus) je nach Verschmutzungsgrad in unterschiedlicher Konzentration auf die Plane auftragen.
- Beim Einsatz einer Seifenlauge kann eine Einwirkzeit von ca. 5 - 10 min. nötig sein. Dann manuell bürsten.
- Beim Einsatz von Spiritus, die Plane mit Putzlappen o.ä. säubern.
- Schmutz und Reinigungsmittel mit klarem Wasser abspritzen.

### Fleckenentfernung

Besondere Probleme bereiten Verschmutzungen der Planenoberfläche, die durch Teer, Fett, Öl usw. entstehen.

Die anschließende Tabelle gibt daher einen Überblick über Entfernungsmöglichkeiten solcher oft nur lokal auftretenden Flecken. Wegen der Löslichkeit des Schlußlacks kann durch die in der Tabelle aufgeführten Lösungsmittel wie Essigester, Xylol 1.1.1-Trichlorethan (= Lösungsmittel in z.B. Entfetter) und Terpentin eine Schädigung des Lacks erfolgen. Aus diesem Grund ist darauf zu achten, sie nur sehr vorsichtig und auf die verschmutzten Stellen begrenzt anzuwenden.

Art des Fleckens	Reinigungsverfahren
Asphalt	Vorsichtig mit 1.1.1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln
Verschmutztes Öl	Vorsichtig mit 1.1.1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin ausreichend.
Fett	Vorsichtig mit 1.1.1-Trichlorethan getränktem Lappen behandeln. Bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin ausreichend.
Teer	Mit Terpentin (feuergefährlich) abwaschen und anschließend vorsichtig mit 1.1.1-Trichlorethan behandeln, bei geringer Anschmutzung Verwendung von Testbenzin ausreichend.
Kugelschreiber	Mit Ethanol (Brennspiritus) abwischen, ggf. noch mit 1.1.1-Trichlorethan nachbehandeln.
Kontaktkleber	Mit einem Essigester-Xylol-Gemisch (1:1) abwischen.
Ölfarbe	Mit Terpentin (feuergefährlich) abwischen und anschließend vorsichtig mit 1.1.1-Trichlorethan nachbehandeln.

## PVC-Glasklarfolie / Sunset und Airtex

Grundsätzlich sollte versucht werden, Verunreinigungen mit reinem Wasser und einem weichen Tuch abzuwaschen.

Falls dies nicht ausreicht, kann ein Gemisch aus Wasser und Seife (Kern- / Galseife) verwendet werden (der Seifenanteil darf max. 5 % betragen). Seife mit zusätzlichen Bestandteilen darf nicht verwendet werden, da sich diese Stoffe dann an der Oberfläche der Folie/Plane ablagern und Trübungen verursachen.

Bei öligen und fettigen Verschmutzungen kann man in Ausnahmefällen Spiritus oder Isopropanol, gemischt mit Wasser (50/50) verwenden. Mehrfache Anwendung kann zu einer Verhärtung der Folie führen.

Bei beiden Reinigungsmethoden anschließend Plane mit reichlich klarem Wasser spülen, es dürfen keinerlei Rückstände auf der Folienoberfläche zurückbleiben. Ebenfalls müssen Kalkrückstände entfernt werden.

Die Reinigung darf auf keinen Fall unter Sonnenbestrahlung und bei Temperaturen über +20° erfolgen.

### Lagerung

Bei PVC-Weichfolien kann es bei kurzzeitigen Falten der Folie zu einer leichten Knickbildung kommen. Ebenfalls kommt es bei Kontakt mit Gewebe / Nahtstellen zu Abdrücken. Diese Abdrücke sind stoffartspezifisch und können leider nicht vermieden werden. Sie sind nach einer gewissen Zeit unter Sonneneinstrahlung normalerweise reversibel, im Gegensatz zu starken Knick-/Abdruckstellen, die eventuell nicht vollständig reversibel sind. Druck-/Temperaturbelastungen, wie sie beim Stapeln entstehen, können diesen Effekt noch negativ verstärken. Generell sollten lange Lagerzeiten in Verbindung mit einer hohen Belastung vermieden werden. Zur optimalen Lagerung sollte eine Raumtemperatur zwischen 12° und 18°C eingehalten werden.

## Bootsverdeck- und Markisenstoffe

Um die Langlebigkeit des Materials zu erhöhen, finden Sie im Folgenden hilfreiche Tipps zur richtigen Handhabung:

- Tuch / Verdeck niemals feucht zusammenlegen und verstauen!
- Tuch / Verdeck nicht mit zusätzlichen Plastikfolien abdecken (dadurch kommt es zu Schweißwasserbildung!)
- Kochen unter dem Material soll vermieden werden (Dämpfe beinhalten Mikroorganismen, die wie ein Schimmeldünger wirken können!).
- Regelmäßig lüften (Lüftungsklappen bereits bei der Konfektion berücksichtigen).
- Lösen Schmutz regelmäßig entfernen.
- Niemals mit Hochdruckreinigern behandeln.
- Niemals in der Waschmaschine reinigen.

### Reinigungs- und Pflegevorgang

Zur Vorbehandlung entfernen Sie vorab lose aufliegenden Schmutz vom Stoff. Das Tuch kann mit Hilfe eines Gartenschlauches oder einer Gießkanne, mit klarem Wasser befeuchtet werden (nicht zu viel Wasser verwenden und jedenfalls ohne Druck aufbringen). Damit lässt sich hartnäckiger Schmutz im Anschluss leichter entfernen.

Flecken nicht trocken ausbürsten, da die Gefahr besteht, dass der Schmutz so weiter eingerieben wird.

Allgemeine Verschmutzungen oder auch leichte Flecken können mit Hilfe einer ca. 5-10 % Lösung aus Feinwaschmittel und Wasser behandelt werden.

Hierzu die Reinigungslösung mittels Schwamm aufschäumen und auf die verschmutzten Stellen aufbringen. Anschließend den Schaum etwas einwirken lassen und mit viel klarem Wasser abspülen. Diesen Vorgang solange wiederholen bis der Schmutz oder die leichten Flecken vollkommen beseitigt wurden.

Achtung: zu starke Reibung durch Bürsten kann das Textil beschädigen.

Reste des Reinigungsmittels sind mit klarem Wasser abzuspülen.

Für den Erfolg der verschiedenen Maßnahmen und etwaige bei der Reinigung auftretenden Schäden im Zusammenhang mit den dargestellten Reinigungs- und Fleckenentfernungsverfahren und Reinigungsmittel kann keinerlei Gewähr bzw. Haftung übernommen werden.